

Bunte Müll-Eimer für mehr Umweltschutz: Jugendliche zeigen Initiative!

Jugendliche des JUZ in Lichtenfels gestalten Müll-Zigaretten-Eimer neu, um auf Umweltprobleme und Abfallvermeidung aufmerksam zu machen.



Lichtenfels, Deutschland - In einem kreativen Akt des Upcyclings haben Jugendliche am JUZ alte, orangefarbene Müll-Zigaretten-Eimer in eine farbenfrohe Kunstaktion verwandelt. Laut **Wiesentbote**, war das Ziel dieser Initiative, auf die Problematik von Zigarettenabfällen und Müll in der Natur aufmerksam zu machen. Die frischen Farben und klaren Botschaften sollen Passanten dazu anregen, bewusster mit ihrem Abfall umzugehen.

Die Idee entstand in einem kreativen Brainstorming, bei dem Jugendliche, Mitarbeiter des JUZ und die Umweltstation

zusammenarbeiteten. Dabei gab es Überlegungen, wie man die negativen Auswirkungen von Zigaretten und Müll anschaulich vermitteln kann. Unterstützt wurde die Aktion von JUZ-Bufdi Lara, die nicht nur die Schablonen designte, sondern auch die Jugendlichen bei der Umsetzung anleitete. Ihre Kollegin Sabrina Hund war ebenfalls aktiv bei der Gestaltung der Mülleimer dabei.

Bunte Botschaften für mehr Umweltbewusstsein

Die umgestalteten Mülleimer zeigen prägnante Botschaften wie 1 Zigarette verschmutzt 40-60 Liter Grundwasser und die provokante Frage Na, triffst du? . Auf den Mülleimern zierte zudem eine stilisierte Schildkröte die Aufschrift Save the turtles , um auf die Gefahren von Mikroplastik für die Meeresbewohner hinzuweisen. Diese bunten Mülleimer sind nun auf dem Gelände des JUZ verteilt und sollen als ständige Erinnerung dienen, wie wichtig ein sauberer Umgang mit der Umwelt ist.

Solche Initiativen sind ein wichtiger Bestandteil im Bereich der Abfallvermeidung. Schüler und Schülerinnen, die sich in ihren Schulen mit der Thematik beschäftigen, lernen Zusammenhänge zwischen Konsum, Abfallvermeidung und Ressourcenschutz. Laut der Seite **Umwelt im Unterricht** werden hier die Medienkompetenz und Kommunikationsfähigkeiten der Schüler gestärkt, während sie eigene Ideen zur Abfallvermeidung entwickeln.

Abfallvermeidung als gesamtgesellschaftliche Herausforderung

Auf breiterer Ebene verfolgt Deutschland das Ziel der Abfallvermeidung im Rahmen der Kreislaufwirtschaft, um natürliche Ressourcen zu schonen und Mensch sowie Umwelt zu schützen. Das **Umweltbundesamt** hebt hervor, dass

Abfallvermeidung auch das wirtschaftliche Wachstum von der Abfallerzeugung entkoppeln soll. Es ist ein komplexes Unterfangen, das den Austausch zwischen verschiedenen Akteuren benötigt, um nachhaltige Lösungen zu erarbeiten.

Ein zentraler Aspekt der Abfallvermeidung ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für umweltbewusstes Verhalten. Die Jugendinitiative im JUZ ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie kreatives Engagement konkret zur Abfallvermeidung beitragen kann. Aktionen wie diese können helfen, das Bewusstsein in der Gesellschaft zu schärfen und ein Umdenken in Bezug auf Konsumverhalten und Müllproduktion zu fördern.

Es zeigt sich also: Auch kleine, kreative Projekte können große Wellen schlagen, wenn es darum geht, auf die Notwendigkeit von Abfallvermeidung und Umweltschutz aufmerksam zu machen. Mit dieser bunten Upcycling-Aktion sind die Jugendlichen am JUZ auf einem guten Weg, einen positiven Beitrag zu leisten.

Details	
Ort	Lichtenfels, Deutschland
Quellen	• www.wiesentbote.de • www.umwelt-im-unterricht.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de